

Thema: **ST_Beteiligung ÖEK Revision
Hart bei Graz**

Datum: 30. September 2022, 16:30-19:00

Ort: Reintal / Haberbach

Anzahl: 13 Personen

Mit: Herbert Bork, Paul Achatz (Büro stadtland)
Bürgermeister Jakob Frey, Vizebürgermeisterin Andrea Ohersthaller, Robert Gölles (Gemeinde Hart bei Graz)
Jakob Seidler (Büro verkehrplus), Klaudia Heinrich (Büro freiland)

Von: Paul Achatz (stadtland)

Dipl.-Ing.
Sibylla Zech
GmbH

Raumplanung
und Raumordnung
Landschaftsplanung
und Landschaftspflege

Kirchengasse 19/12
1070 Wien

Albert-Bechtold-Weg 2/11
6900 Bregenz

Tel +43 1 236 1912 16
Fax +43 1 236 1912 90
wien@stadtland.at
www.stadtland.at

1. STARTPUNKT LINDENWIRT

- Fehlende Bushaltestellen werden bemängelt
- Frage zu zukünftiger ÖV-Planung: Linie 75 U wird zukünftig geändert fahren unter neuem Namen, das Angebot im Gesamten wird sich jedoch deutlich verbessern und wird zusätzliche Verbindungen Richtung Ragnitz und LKH Graz anbieten
Ab Juli 2023 wird der gesamte Verkehrsverbund Ost umgestellt

2. BUSHALTESTELLE NEBEN EISENBAHN (LINDENSTR.)

- Diese Haltestelle bleibt an sich bestehen, jedoch werden hier – wie oben beschrieben – zukünftig neue Linien unterwegs sein und den Bereich erschließen.
Viele Bedienstete von Knapp steigen hier aus, wenn sie mit dem Bus in die Arbeit fahren.

3. BRÜCKE BACH REINTALSTRAÙE

- Hier befindet sich altes Baurelikt, Baustruktur wurde ursprünglich widerrechtlich aufgestellt (Betonplatte noch existent)
- Thematik in dieser Gegend sind die fehlenden Wander- und Fußwege. Einige Ursachen für deren Fehlen werden wie folgt beschrieben:
 - Viele sind von Grundbesitzern gesperrt worden
 - Freiland und Wiese darf eingezäunt werden; Wald nicht
 - Generelle Antwort hier schwierig; viele Gespräche erforderlich
- Gemeinde Hart bemüht sich schon länger intensiv darum viele Verbindungen zugänglich und durchgängig zu gestalten. Über die Freizeitpolizze des Landes Stmk. (UNIQA) sind alle Grundbesitzer versichert, selbst bei Fahrlässigkeit. Damit die Versicherung greift, müssen diese Wege jedoch Schilder besitzen bzw. markiert sein. Dahingehend besteht wenig Interesse von Seiten der Grundbesitzer.

- Mitspazierende schildern unangenehme Begegnungen mit Grundbesitzern in Hart. Einer ließ einmal seinen Hund auf die querende Person mit Kind los.
- Auch trafen hier im stadtnahen Bereich viele Wünsche und Forderungen aufeinander. Die vor Ort lebende, teils ländlichere Bevölkerung und die Städter*innen auf der Suche nach Erholung und weniger Bezug zur Landschaft und dem Umgang mit der Natur selbst.
- Wesentliche Tangential-Verbindungen, wie zum Beispiel zwischen Holzerhofstraße => Reintalstraße fehlen bzw. wurden und werden diese vermehrt abgesperrt.

4. ALLGEMEIN / LINDENSTRASSE

- Weitere fehlenden Fußverbindungen / Wege werden angesprochen und aufgezeigt
- Zebrastreifen für Fußgänger sind generell nicht einfach für die Gemeinde umzusetzen
Voraussetzungen hierfür sind nachgewiesene Verkehrsstärken, BH-Zuständigkeit
- Selbst in der Pachern Hauptstraße ist es schwierig Fußgänger-Übergänge zu bekommen, obwohl vor Kurzem wieder ein Unfall passiert ist; während der Pedibus (Volksschulkinder) vorbeispazierte => man werde sich dort die Führung der Straße im Kreuzungsbereich ansehen => sehr kritische Kreuzung

5. NEUES WOHNPROJEKT

- Ehemaliger Bauernhof der von Entwickler-Firma gekauft wurde und nun zu 22 Wohneinheiten ausgebaut wird
- Gemeinde schaffte hier eine Verringerung der Wohneinheiten von 50-70 auf 22
- Grundsatzfrage. Wo soll in Hart verdichtet werden und wo soll bestehende Struktur möglichst erhalten bleiben = Hügelland?
Ortskern würde sich für Verdichtung anbieten
Hügelland eventuell sogar für Rückwidmungen – wo möglich (Entschädigungen!) [30% des potenziell gewidmeten Baulandes in Hart b. Graz sind noch nicht verbaut).

6. MITTENDRIN AM HÜGEL

- Grundstückspreise in Hart bei Graz betragen mittlerweile zwischen 300 bis 500 Euro pro Quadratmeter oder auch mehr.

7. WEG DURCH WALD / HOLZERHOFSTRASSE

- Sturmschäden im letzten Halbjahr im Wald noch sichtbar
- Weg ist nicht offiziell und für viele Mitgehenden auch komplett neu
- Labestation Holzerhofstraße 129 (Binder)
- In der Holzerhofstraße reihen sich riesige Neubauten aneinander. Jüngstes Beispiel Wohnhaus neben Grundstück Binder. Heute wäre das nicht

mehr in dieser Form möglich, Widmung war bereits vorhanden, jetzt gibt es neue Dichteverordnung der Gemeinde, die vor Kurzem erlassen worden ist

- Erschließung Holzerhofstraße zukünftig mit Bus und Radweg (Nebenroute)
- Alter Schulweg nach Pachern reaktiviert – einzige Möglichkeit wo das 2021 gelungen ist.
- Bäuerliche Struktur teilweise erhalten

8. ZWISCHENSTOPP / GESPRÄCHE BEI FAMILIE BINDER

- P+R Richtung Graz (bei Rupertikirche): Wunsch nach mehr KFZ-Stellplätzen (Gemeindegebiet Graz) und Radabstellplätzen (ist bereits geplant)
- Zukünftiges Ziel der Gemeinde ist das Freihalten von Wiesen, neues Bauland soll zukünftig verhindert und vermieden werden. Sichtachsen sollen freigehalten werden!

9. WEG RICHTUNG PACHERN ZENTRUM

- Wurde neu Instand gesetzt von Naturwacht: Sträucher ausgeputzt, sehr gutes Beispiel, es war dafür sehr viel Kooperation notwendig („alter Schulweg“)

10. NEUE WOHNHEITEN (PACHERN HPTSTR.)

- Drei weitere Wohnhäuser werden noch errichtet, mit je ca. 35 Wohneinheiten
- Ausschließlich Mietwohnungen
- Entscheidung wurde begleitet durch Gestaltungsbeirat, Architekten und Bauamt
- Eisenbahnkreuzung - ÖBB Umstrukturierung der Übergänge / Planungsstadium

11. FREIFLÄCHE GEGENÜBER

- „Janischwiese“ Diskussion – Ehem. Für „Bildungscampus“ vorgesehen. Keine 2/3 Mehrheit im Gemeinderat. Eigentümerstruktur sowie zukünftige Nutzung derzeit ungewiss. Sicherung für die Gemeinde wäre jedenfalls wünschenswert
- Es gibt Überlegungen zu Umwidmungen:
 - Park bzw. Freiraum könnte eine Möglichkeit sein
 - Bildungseinrichtung (vorerst gescheitert)
- Entscheidung liegt schlussendlich bei Eigentümern und Gemeinderat, gespannt auf Inputs von Ortsteilkonferenzen und Wettbewerb um Gemeindezentrum

12. ABSCHLUSS IM GH LINDENWIRT

Abschließende Gesprächsrunde im Gasthof Lindenwirt mit ca. 12 Teilnehmer*innen